

Der Kurzfilm Puppenspiel ist von der Filmbewertungsstelle mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet worden.



Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate wertvoll und besonders wertvoll haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Jurys mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat wertvoll wird ein Film ausgezeichnet, "dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt." Mit dem Prädikat besonders wertvoll wird ein Film ausgezeichnet, "dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt."

Presstext der FBW

Eine junge Frau, tief in Gedanken versunken, durch ein Kinderzimmer streifend. Ein kleines Mädchen beim anfangs noch unschuldigen Puppenspiel. Als eine männliche Figur auftaucht, kippt die Idylle in ein dichtes Netz aus unheilvollen Erwartungen und bedrohlichen Assoziationen. Dramaturgie, Montage und Musik bauen in dieser filmischen Auseinandersetzung mit dem Thema Kindesmissbrauch viel Spannung und auch gewisse Irritationen auf. Der Film lässt sich begrüßenswerter Weise nicht auf eine plakative Geschichte, Klischees oder zu einfache Lösungen ein, sondern bietet durch seine Ambivalenzen und viel Unausgesprochenes zahlreiche (emotionale) Ansatzpunkte für Diskussionen zum Umgang mit erlebter Gewalt. Eine außerordentliche Leistung mit langem Nachhall!